

Liebe Heinkelfreunde, die Motorisierte Zweiradsaison ist längst eröffnet. In den Medien ist leider schon einiges von schwerverletzten und noch viel Schlimmeres zu Hören und zu Lesen.

Möge dieses Übel uns nicht Treffen. Da hilft aber nicht wenn wir Betteln und Flehen, oder gar Beten, dass das Schicksal uns nicht trifft.

Wir haben es selbst in der Hand, die Gefahren der Straße zu minimieren, indem wir die Geeignete Vorsorge treffen.

Ich selbst habe es erfahren wenn eine gewisse Nachlässigkeit an den Tag gelegt wird. Immer in dem Glauben, ein Heinkel ist unzerstörbar. Dem ist nicht so, wachgeworden durch Flammen die aus dem Fahrzeug heraus kommen und zum Glück durch mitgeführtes Wasser gebannt werden konnten.

Der Schaden an der Elektrik ist immens und schwierig zu beheben, Kostet Geld und viel Zeit, meine Zeit und die des Heinkeldotors.

Hätte es vermieden werden können wenn vor Antritt der ersten Fahrt eine Durchsicht (auch Abnehmen des Kofferkasten) vorgenommen worden wäre, denn dort lauern möglicherweise viele Probleme. Sicherlich, wären mir die gebrochene Schutzblechhalterung und das tropfende Öl aus der Kupplung und die Hauptursache des Brandes, dass der Batteriepluspol mit dem Kofferkasten Kontakt bekommen hatte, aufgefallen.

Vielleicht hätte man es auch nicht bemerkt, weil es sich erst später durch das Schütteln und Rütteln entstanden ist.

Meine Bitte an alle Heinkelfreunde, schaut auf eurer Fahrzeuge, die Probleme werden minimiert und das Fahren bleibt ein Spaß.

Stets eine Gute Fahrt wünscht euch Jens. J